

schwebt. Hymen. Terme des Jannus. Genien mit Musik.

im untern Theile desselben:

Genius mit einer Kerze. Asträa. Pallas. Schwitterin und Hirten. Saronia auf einem Wagen. Balchantin und Cyklop. Hermes. Phobus. Genius, einen Baum pflanzend.

Die Bilder sind transparent im Stil hebräischer Vasengemälde, verzerrt mit Emblemen in architektonischer Einfassung. Fünfzig in einander geschlungene goldene Kränze umgeben den Festsbogen, und im Fries ist die flammende Inschrift DIEI zu lesen.

Die Figuren sind vom Herrn Director B. H. Schnorr v. K. gezeichnet, die Architektur vom Herrn Baumeister Siegel entworfen, und vom Herrn Theatermaler Steiger ausgeführt.

Diese Erklärung des allegorischen Festbildes, nebst dem dazu gehörigen Gedichte des Herrn B. Gerhards, in 19 achtzähligen Stanzeln, wurde, auf $1\frac{1}{2}$ Quartbogen gedruckt, einem guten Theile der Masken unentgeltlich mitgetheilt, ist in der Zeit für die elegante Welt in Nr. 20. und 21. dieses Jahrganges wieder abgedruckt, auch mit einem Kupferstiche des Festbildes, welchen Herr Aug. Dieze der j. nach Hr. Schnorrs Originalzeichnung gezeichnet und gestochen hat, verzerrt worden.

Daß, so wie bei allen geselligen Zusammenkünften, also auch hier, auf die leidende Menschheit Rücksicht genommen worden ist, verdient allerdings ruhmvoll bemerkt, und zur Nachahmung aufgestellt zu werden.

So bemühte sich, in der Hülle eines Wahrsagers, ein edler Menschenfreund, d. Hr. v. S. a. J. in einer verschloßnen und versiegelten Büchse, deren Schlüssel dem Herrn Hfr. Doct. E. übergeben worden war, für diesen wohlthätigen Zweck einzusammeln; und es soll ihm wirklich gelungen seyn, einen nicht unansehnlichen Beitrag erhalten zu haben. *)

Von den dießmaligen Einkünften bestimmte der Director und Unternehmer des hiesigen Stadttheaters, Hr. Hofrath-Doct. Künstler, Einheitskassier zum Besten der mit dem Stadttheater zu verbindenden Pensionanstalt.

Daß übrigens dieser zum ersten Male auf der hiesigen Bühne veranstaltete Maskenball, ungeachtet einiger Mangelhaftigkeiten und Unvollkommenheiten, welche bei späteren Gelegenheiten gewiß verschwinden werden, doch zu allgemeiner Zufriedenheit ausgefallen seyn müsse, läßt sich daraus schließen, daß eine Anzahl Theilnehmer bis 7 Uhr des Morgens ausgehalten und am Tanzen sich angenehm vergnügt hatte. S.

*) Aller Wahrscheinlichkeit nach, wird in der Siebzehnten Anzeige von der hiesigen Armen-Anstalt, diese Summe mit Nachhaft gemacht werden.